

Ausgabe: Diepholz

Erscheinungstag: 27.06.2017

Seite: 7, Resort: KREIS_REGION

Leidenschaft wird zum Beruf

Michaela Meyer (31) neue Leiterin der „Moorwelten“ in Ströhen

STRÖHEN ▪ Manchmal ruhiger, oft auch temperamentvoll, aber immer mit großem Engagement hat der inzwischen 74-jährige Reiner Kowarik in den vergangenen zwei Jahren die Geschicke des Europäischen Fachzentrums Moor und Klima (EFMK) in Ströhen geleitet. Mit Wirkung zum 1. Juli tritt die 31-jährige Dr. Michaela Meyer aus Diepholz dessen Nachfolge an. Bis dahin wird Kowarik sie intensiv in die auf sie zukommenden Aufgaben einführen.

„Die Zusammenarbeit mit Reiner Kowarik war erfrischend-fruchtbar“, betonte der ehrenamtliche EFMK-Geschäftsführer Reinald Schröder bei seinem jüngsten Besuch in Ströhen. Schröder erinnerte daran, dass nach dem Weggang von Jan Grabowsky die Neubesetzung der Leiterstelle bewusst als Provisorium geplant gewesen sei. „Die damalige Entscheidung war genau richtig, denn Reiner Kowarik hat seitdem jederzeit mit einer gehörigen Portion Herzblut unsere Interes-



Symbolische Schlüsselübergabe: Reiner Kowarik (rechts) mit der neuen „Moorwelten“-Leiterin Michaela Meyer und dem ehrenamtlichen EFMK-Geschäftsführer Reinald Schröder. ▪ Foto: Scheland

sen vertreten“, bedankte sich Schröder für dessen Arbeit zum Wohle der „Moorwelten“ und des Naturraums Diepholzer Moorniederung. Kowarik steht im EFMK-Team weiterhin als ehrenamtlicher Koordinator und Organisator der täglichen Moorbahnfahrten zur Verfügung. „Und auch für andere Aufgaben bin ich künftig immer da, wenn ich gebraucht werde“, sagte der 74-Jährige. Die gebürtige Diepholzerin

Meyer fühlt sich schon lange mit dem sensiblen Naturraum Moor und insbesondere mit der Diepholzer Moorniederung verbunden. „Daher sehe ich die Aufgabe als Leiterin der Moorwelten als große Chance, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen.“

Die Naturwissenschaftlerin hat ihre Studiengänge in Biologie und Ökologie von 2006 bis 2011 an den Universitäten Osnabrück und Bremen mit dem Bachelor und Master ab-

geschlossen. Von 2012 bis 2017 folgte an der Uni Vechta die Promotion im Fachbereich Geografie/Landschaftsökologie.

Michaela Meyer ist im Europäischen Fachzentrum Moor und Klima keine Unbekannte. Seit 2013 ist sie als zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin mit dem Schwerpunkt Hochmoore in der Diepholzer Moorniederung unterwegs. In dieser Eigenschaft hat sie seit 2014 bereits hunderten von Besuchern bei Moorführungen, Kranichvorträgen und Exkursionen zu den Rastplätzen der „Vögel des Glücks“ die Besonderheiten der Flora und Fauna näher gebracht.

Die Diepholzerin lässt keinen Zweifel daran, dass sie für sich die richtige Entscheidung getroffen hat: „Meine beruflichen Erfahrungen, aber vor allem meine Leidenschaft für das Moor werden mir bei meiner zukünftigen Aufgabe als Leiterin der Moorwelten helfen, das Wirken meines Vorgängers erfolgreich fortzuführen.“ ▪ **ges**